

300258-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Ersatzneubau der Schule am Webersberg in Homburg (Saar); Leistungen der Technischen Ausrüstung (HLS)

OJ S 98/2024 22/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Das Saarland, vertreten durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, vertreten durch das Landesverwaltungsamt (LaVA), Staatliche Hochbaubehörde

E-Mail: vgv-webersbergschule@stadtbauplan.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ersatzneubau der Schule am Webersberg in Homburg (Saar); Leistungen der Technischen Ausrüstung (HLS)

Beschreibung: Das Land Saarland plant den Ersatzneubau der 'Schule am Webersberg' in Homburg (Saar), einer-Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung. Für künftig 200 Schüler*innen soll ein Raumprogramm von ca. 5.300 m² NUF realisiert werden. Dafür sind Bauwerkskosten (KG 300/400) iHv. ca. 27,7 Mio. EUR netto veranschlagt. Vergeben werden sollen hier die Leistungen der Technischen Ausrüstung LPH 2-9 gem. § 55 HOAI, für die Anlagengruppen 1-3, 7 (Feuerlöschanlagen) und 8.

Kennung des Verfahrens: 3029d69a-ab65-4276-a457-c3dbcd96d17f

Interne Kennung: 13-800.084.04.01-HLS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsklinikum des Saarlandes

Stadt: Homburg (Saar)

Postleitzahl: 66421

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweise zum Umgang mit dem Datenschutz bei diesem Verfahren finden Sie in der Anlage zu dieser Bekanntmachung. --- Es werden ausschließlich Teilnahmeanträge zusammen mit den erforderlichen Nachweisen berücksichtigt, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform eingereicht werden (nicht per

Nachrichtenfunktion), die aktuellen technischen Voraussetzungen der Vergabeplattform sind zu berücksichtigen. Der Teilnahmeantrag sowie die erforderlichen Anlagen sind vollständig auszufüllen. Bei einem elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag in Textform muss der Bewerber zwingend erkennbar sein. Der Bewerber sowie ggf. alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und Nachunternehmer zur Eignungsleihe sind zu benennen. Darüber hinaus sind mit dem Teilnahmeantrag Angaben zur Definition KMU und entsprechende Erklärungen zur Eintragung ins Handelsregister zu tätigen. --- Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. --- Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die betroffenen Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, wird vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen. --- Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Bei Bewerbergemeinschaften ist eine von sämtlichen Mitgliedern ausgefüllte "Bewerbergemeinschaftserklärung" (Formblatt ist Anlage zur Bekanntmachung) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder und der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen. --- Hinweis zur Eignungsleihe: Bei Vorliegen einer Eignungsleihe muss mit der Bewerbung der Nachweis geführt werden, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Nachweis ist durch eine Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung) zu führen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Konkurs: ---

Korruption: ---

Vergleichsverfahren: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---

Betrugsbekämpfung: ---

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---

Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---

Entrichtung von Steuern: ---

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ersatzneubau der Schule am Webersberg in Homburg (Saar); Leistungen der Technischen Ausrüstung (HLS)

Beschreibung: Das Land Saarland plant den Ersatzneubau der 'Schule am Webersberg' in Homburg (Saar). Die staatliche Ganztages-Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung, errichtet im Jahr 1952, befindet sich auf dem Campus des Universitätsklinikums des Saarlandes (UKS) und entspricht heute baulich und funktional nicht mehr den Ansprüchen an einen zeitgemäßen Unterricht. Zudem ist die Schule, als eine von insgesamt zwei Förderschulen körperlicher und motorischer Entwicklung im Saarland, mit aktuell 170 Schüler*innen an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen. Der Ersatzneubau der 'Schule am Webersberg' für künftig 200 Schüler*innen auf einem 17.500 m² großen unmittelbar angrenzenden Grundstück bietet die Chance einen anregenden und modernen Lernort zu schaffen, der den heutigen pädagogischen Bedarfen gerecht wird und an dem jede/r einzelne Schüler*in in seiner/ihrer individuellen Lernbiografie bestmögliche Unterstützung findet. Die Flächen des Raumprogramms umfassen ca. 5.300 m² NUF. Die Bauwerkskosten (KG 300 /400) sind mit ca. 27,7 Mio. EUR netto veranschlagt, davon knapp 10 Mio. € für die KG 400 (KG410-430 rd. 4,7 Mio. €). Zurzeit läuft ein Planungswettbewerb für Architekten, dessen Ergebnis der weiteren Planung zugrunde gelegt wird. Es ist beabsichtigt für den Schulneubau die Zertifizierung in der Qualitätsstufe "Silber" nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB), Modul Unterrichtsgebäude zu erreichen. ---

Leistungsumfang: Vergeben werden sollen hier die Leistungen der Technischen Ausrüstung LPH 2-9 für die die Anlagengruppen 1-3, 7 (Feuerlöschanlagen) und 8. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die einzelnen Leistungsstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Leistungsstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Leistungsstufen besteht nicht. --- Projektzeitraum: Beauftragung Planungsleistungen bis Mitte 2024 Prüfung/Genehmigung EW-Bau 3. Quartal 2025 Beginn Ausschreibung Mitte 2026 Baubeginn Ende 2026 ---
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsklinikum des Saarlandes

Stadt: Homburg (Saar)

Postleitzahl: 66421

Land, Gliederung (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Alle Anlagen dieser Bekanntmachung sind zu berücksichtigen.

Dies sind: A) Anlagen dieser Bekanntmachung, die beim Teilnehmer verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind (diese werden auch Vertragsbestandteil, sofern eine Projektrelevanz erkennbar ist): - Anlage 01 Information zur Datenerhebung - Anlage 02 Einzelbewertungsmatrix - Eignungskriterien HLS - Anlage 03 Einzelbewertungsmatrix - Zuschlagskriterien HLS (für Phase 2) - Anlage 04 Wertungsleitfaden HLS (für Phase 2) - Anlage 05 Information zur Angebotsabgabe HLS (für Phase 2) - Anlage 06 Vertragsvorentwurf HLS (wird mit der Angebotsaufforderung verschickt) - Anlage 07 AVB zu den Verträgen mit FbT (wird mit der Angebotsaufforderung verschickt) - Anlage 08 spezifische Leistungspflichten HLS (wird mit der Angebotsaufforderung verschickt) - Anlage 09 Auslobung Architektenwettbewerb (Auszug) --- B) Anlagen dieser Bekanntmachung, die, soweit erforderlich, ausgefüllt einzureichen sind: - Anlage 10 Formular Teilnahmeantrag HLS - Anlage 11 Formblatt Referenzprojekt HLS (entsprechend vervielfältigt) - Anlage 12 Formblatt Bewerbergemeinschaftserklärung HLS - Anlage 13 Formblatt Verpflichtungserklärung Eignungsleihe HLS - Anlage 14 Verpflichtungserklärung Tariftreue HLS - Anlage 15 Eigenerklärung zu Artikel 5k Sanktions-VO HLS - Anlage 16 Eigenerklärung Steuern und Sozialversicherung --- C) weitere Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind: - ggfs. Angaben zu wirtschaftlicher Verknüpfung sowie entsprechende Nachweise -- D) weitere Unterlagen, die ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: - Bescheinigungen oder sonstige Nachweise zu den geleisteten Eigenerklärungen, - Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen im Original

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende erforderliche Eigenerklärungen zur Eignung sowie zu den Verfahrens- und Auftragsbedingungen sind unter Pkt. 2.1. des Teilnahmeantrags abzugeben - eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen: - Erklärung, dass die übersandten bzw. die ggf. über die Vergabeplattform mitgeteilten Änderungen der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Gegenstand des Antrages sind - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen nach § 42 Abs. 1 VgV und §§ 123,124 GWB (ausgenommen Selbstheilung - vgl. Hinweis im Teilnahmeantrag) - Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied) besteht und dass diese im Falle einer Beauftragung ggf. entsprechend der unten aufgeführten Deckungssummen für Personen- und sonstige Schäden erhöht wird - Erklärung, dass diese Planungs-/ Dienstleistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt - Angaben zur wirtschaftl. Verknüpfung mit Dritten (bei BG von jedem Mitglied und der NU) - Erklärung, dass alle vom Auftraggeber in schriftlicher, mündlicher oder digitaler Form erhaltenen Informationen nicht an Dritte weitergegeben bzw. zugänglich gemacht werden und nur im Rahmen dieses Verfahrens verwendet werden - Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben --- Folgende erforderliche Eigenerklärungen sind dem Teilnahmeantrag in Form separater,

vollständig ausgefüllter Formblätter beizulegen. Eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen (Formblätter sind Anlage zur Bekanntmachung): - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und fairen Löhnen für die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen - Erklärung, dass der Bewerber nicht zu den in Artikel 5k Sanktions-VO genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören. - Erklärung über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen --- Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: UMSATZ: Angaben zum Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen der Technischen Ausrüstung (AnlGr. 1-3+8) in Euro netto. Bei Bewerbungsgemeinschaften werden die Umsätze der einzelnen Mitglieder addiert und in Summe angegeben. Bei Nachunternehmern gilt, dass Umsätze von Nachunternehmern aus dem Bereich, der für die Eignungsleihe in Betracht kommenden Leistungen ebenfalls addiert und mit angegeben werden. --- Mindesteignung: 300.000 Euro netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre --- Für die Ausführung des Auftrags ist eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von 2,0 Mio. € für Personenschäden und 2,0 Mio. € für sonstige Schäden erforderlich (bei BG von jedem Mitglied). --- Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FACHKRÄFTE: - Anzahl der qualifizierten Fachkräfte bezogen auf den Auftragsgegenstand. --- Mindesteignung: Fachkräfte: 4 qualifizierte Fachkräfte REFERENZEN: Punkte (max. 100) werden dabei auf folgende Kriterien vergeben: - max. 50 Punkte ab 2 Referenzen zu vergleichbarer Nutzung: Schulbau (Förderschulen oder allgemeinbildende Schulen, keine Kitas Hochschulen oder Universitäten, keine reinen Schulturnhallen) 25 Punkte je Referenz für Förderschulen, 15 Punkte für allgemeinbildende Schulen, es werden max. 2 Referenzen gewertet - 30 Punkte ab 2 Referenzen für öffentliche Auftraggeber oder mit Anwendung des öffrtl. Vergaberechtes DE/EU (15 Punkte je Referenz) - 20 Punkte für eine Referenz zu nachhaltigem und umweltgerechtem Bauen (Zertifizierung nach einschlägigen Bewertungssystemen) --- Wertungsfähig sind Referenzprojekte unter den folgenden Bedingungen: - Leistungsabschluss: Abgeschlossene HOAI-Grundleistungen (ohne LPH 9) nicht vor 2017 - Erbrachter Leistungsumfang zum Stichtag der Bekanntmachung: Mindestens 75 % der HOAI-Grundleistung für die Anlagengruppe 1-3 - Mindestens 1,0 Mio. € netto für KG 410 - KG 430 in Summe --- Mindesteignung: eine grundsätzlich wertbare Referenz --- Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten

Eignungsnachweisen entsprechen. --- Nach Prüfung der eingereichten Teilnahmeanträge sowie der Referenzen anhand der oben beschriebenen Kriterien sollen aus den Bewerbern, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, die 3-5 punktbesten ausgewählt und zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Sollten mehrere Bewerber auf dem letzten zu berücksichtigenden Rang gleich bepunktet sein, so dass im Ergebnis die vorgegebene Zahl von max. 5 überschritten wird, entscheidet unter diesen das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam, Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse, Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18eebce5daa-776e191200e15cde](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18eebce5daa-776e191200e15cde)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV wird vorbehalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtbauplan GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtbauplan GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Das Saarland, vertreten durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, vertreten durch das Landesverwaltungsamt (LaVA), Staatliche Hochbaubehörde

Registrierungsnummer: 10000000-00103320000001-85

Postanschrift: Hardenbergstr. 6

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadtbauplan GmbH (Verfahrensbetreuung)

E-Mail: vgv-webersbergschule@stadtbauplan.de

Telefon: +49 615199570

Fax: +49 6151995730

Internetadresse: <https://www.saarland.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.saarland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. **ORG-7002**

Offizielle Bezeichnung: Stadtbauplan GmbH

Registrierungsnummer: DE 111 663 048

Postanschrift: Rheinstraße 40-42

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv-webersbergschule@stadtbauplan.de

Telefon: +49 6151-99570

Internetadresse: <https://www.stadtbauplan.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-7003**

Offizielle Bezeichnung: Stadtbauplan GmbH

Registrierungsnummer: DE 111 663 048

Postanschrift: Rheinstraße 40-42

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv-webersbergschule@stadtbauplan.de

Telefon: +49 615199570

Internetadresse: <https://www.stadtbauplan.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 681501 4994

Fax: +49 681501 3506

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

1defb362-7b30-4378-8df2-c6ba73777aa4-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Fristverlängerung

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9324acdc-9173-43c0-96b5-fd2257e69b95 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/05/2024 10:00:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 300258-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 98/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/05/2024